**Nassauische Heimstätte erweitert  
Immobilienbestand in Hanauer Innenstadt**

**Schlüsselfertiger Ankauf von 190 Wohnungen von der S+S Grundbesitz GmbH aus Marburg, 37 davon gefördert / Schwerpunkt auf Ein- und Zwei-Zimmer-Appartements**

Hanau – Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt intensiviert ihr Engagement in Hanau. Hessens größtes Wohnungsunternehmen hat mit der S+S Grundbesitz GmbH aus Marburg den schlüsselfertigen Ankauf von 190 Wohnungen in der Brüder-Grimm-Straße 32-34 beurkundet. S+S errichtet auf dem rund 1,4 ha großen Grundstück in zentraler Lage voraussichtlich ab Herbst 2019 drei Gebäude mit 153 freifinanzierten und 37 geförderten Wohnungen sowie einem Parkdeck mit 156 Pkw-Stellplätzen und 40 Außenstellplätzen. Die Fertigstellung ist für Ende 2021 vorgesehen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. „Ich freue mich, dass wir unsere 500 Bestandswohnungen in der Hanauer Innenstadt sowie die 156 Wohnungen die wir derzeit in der Hahnenstraße bauen, um den ,Wohnpark Brüder-Grimm-Straße‘ erweitern und damit einen weiteren Baustein zur Entspannung der Wohnungssituation in Hanau setzen können“, sagte der für Projektentwicklung und Immobilienmanagement zuständige Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal.

Das Projektgrundstück wurde in der Vergangenheit als Busparkplatz der DB Regio GmbH und der Regionalverkehr Kurhessen GmbH genutzt. Es befindet sich am südlichen Rand des Innenstadtbereichs, gegenüber der staatlichen Zeichenakademie und der Berufsakademie Ludwig-Geißler-Schule. Im Süden grenzen die Gleise der Bahnstrecke Frankfurt-Hanau an. Die neuen Gebäude werden vier Vollgeschosse und zum Teil Staffelgeschosse umfassen. Das Angebot konzentriert sich vor allem auf kleinere Einheiten, für die es eine hohe Nachfrage gibt. Die 64 Ein- und 83 Zwei-Zimmer-Wohnungen werden allesamt mit Einbauküche ausgestattet. Ergänzt wird der Mix um 35 Drei- und acht Vier-Zimmer-Wohnungen. „Hanau wächst, der Wohnungsmarkt ist im Umbruch, die Nachfrage ist hoch“, sagt Oberbürgermeister Claus Kaminsky. „Für die Stadt ist es wichtig, dass das Projekt an einen seriösen Käufer und Bestandshalter geht, der keine hohen Mieten verlangt und stabilisierend auf den Wohnungsmarkt wirkt.“ Der Entwickler, die S+S Grundbesitz GmbH, kennt sich darüber hinaus mit Lärmschutzbebauungen bestens aus. „Das Problem ist nicht der Lärm, sondern wie man damit umgeht“, sagt Geschäftsführer Karsten Schreyer. „Selbstverständlich werden wir mit entsprechenden Grundrissen und ansprechender Architektur dafür sorgen, dass sich das Wohnen von der Gleisanlage weg orientiert sowie geeignete Schallschutz-Technik einbauen. Hoher Wohnkomfort ist auch in der Nähe von Bahngleisen möglich.“

**Bildunterschrift:**

**Der Wohnpark Brüder-Grimm-Straße:** Baubeginn für die 153 frei finanzierten und 37 geförderten Wohnungen ist voraussichtlich im Herbst 2019. Visualisierung: AS Norden

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeiter. Mit rund 58.000 Mietwohnungen in 128 Städten und Gemeinden gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Offenbach bewirtschaftet rund 9.500 Wohnungen. Unter der Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2024 sind Investitionen von rund 1,9 Milliarden Euro in Neubau von Wohnungen und den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.

**S+S Grundbesitz GmbH**

S+S Grundbesitz GmbH ist ein traditionelles Familienunternehmen in dritter Generation aus Marburg vertreten durch Herrn Karsten Schreyer. Die Schwerpunkte liegen im Bereich Projektentwicklung, Bauträger, Bestandshaltung und Vertrieb von komplexen und hochwertigen Wohn- und Gewerbeobjekten in Mittelhessen und Rhein-Main- Gebiet. Im 30-jährigen Jubiläumsjahr sind aktuell ca. 400 Wohneinheiten im Bau.